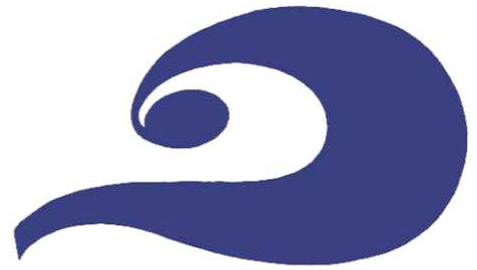


Die Donau

Internationale Touristische Werbegemeinschaft
Danube Tourist Commission
www.danube-river.org



Stand: April 2010
Wanderinfo-d

Die Donau – Faszination eines Flusses

WANDERN entlang der DONAU

Auszüge aus den Donau-Pressediensten

April/Mai 2010

„Welterbesteig Wachau“

Ab Juni ist es erstmals möglich, die Wachau auf gut beschilderten Routen am „Welterbesteig Wachau“ zu umwandern, die Donau immer zu Füßen. Die Wachau profiliert sich damit als attraktive Wanderregion. Im Vorfeld der Eröffnung Ende Mai veranstaltet die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH gemeinsam mit der Niederösterreich-Werbung GmbH am Montag den 12. April auf der Burgruine Aggstein in der Wachau ein hochkarätig besetzten Wandersymposium.

Programmhilights sind um 9:30 die Pressekonferenz mit Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, anschließend sprechen hochkarätige internationale Vortragende zum Thema Wandern z.B. auch über „Geocaching“.

Infos bei/unter: jutta.mucha-zachar@donau.com, www.donau.com.

Der Donausteig – Einfach sagenhaft

Von der historischen Dreiflüssestadt Passau kommend, windet sich der Strom zuerst durch die bewaldeten Höhenrücken des Oberen Donautales. Höhepunkt dieser Wegstrecke ist die Schlögener Schlinge. Selbst in Millionen an Jahren hat sich der Fluss am harten Schlögener Gestein den feuchten Zahn regelrecht ausgebissen. Und so musste er einen Umweg mit zweifacher Richtungsänderung nehmen. Ein sagenhaftes Glück für den Wanderer, der dieses Spektakel betrachten darf. Es folgt die fruchtbare Ebene des Eferdinger Beckens, der Gemüsegarten Oberösterreichs. Zwischen dem Mühlviertel und dem massiven Rücken des Kürnberger Waldes bahnt sich die Donau ihren Weg in die Landeshauptstadt Linz und weiter in die Auwälder rund um die Einmündungen von Enns und Traun. Das Machland im Norden des Flusses ist wieder fruchtbares Flachland, bevor die Ufer im Strudengau kurz vor dem Städtchen Grein wieder schroffer und wildromantischer werden.

Ab Juli 2010 ist diese sagenhafte Vielfalt aus Natur- und Kulturlandschaften durch den 450 Kilometer langen DONAUSTEIG verbunden. Insgesamt 64 Beherbergungsbetriebe im bayerisch-oberösterreichischen Donauraum werden künftig als „Donausteig-Wirte“ die Gäste entlang des neuen Wanderweges kompetent beraten und begleiten. Als Spezialisten in Sachen Wanderurlaub entlang des Donausteiges unterwerfen sie sich festgelegten Qualitätskriterien für Nächtigungs- und Gastronomiebetriebe. Gleichzeitig machen die Donausteig-Wirte mit speziell auf die Zielgruppen des Donausteiges abgestimmten Pauschalangeboten den Wanderweg auch zu einem buchbaren Urlaubsziel.

Alle Informationen unter www.donausteig.com.

26 Traumpfade zwischen Alb und Donau

Der Alb-Donau-Kreis – mitten im GeoPark Schwäbische Alb – beeindruckt durch eine Fülle

geologischer, landschaftlicher und historischer Sehenswürdigkeiten. Besondere Faszination gilt der Geologie der Alb, die in unzähligen Höhlen, bizarren Felsen und Urtälern spannende Einblicke in die Erdgeschichte und in die Archäologie zeigt. Darüber hinaus sind historische Städte, alte Klöster, prächtige Kirchen, romantische Burgen und Schlösser zu sehen. In einem neuen, kostenlosen Wanderheft stellt der Alb-Donau-Kreis 26 Thementouren vor, jede mit einem landschaftlichen und kulturhistorischen Hintergrund. Natürlich enthält es auch Kartenausschnitte, Wegbeschreibungen und ausführliche Informationen zu den Sehenswürdigkeiten. Die Touren sind 10 bis 20 km lang und auch für ungeübte Wanderer sowie Familien mit Kindern geeignet.

Information und Bestellung: Alb-Donau-Kreis Tourismus, Schillerstraße 30, D-89070 Ulm, Tel. +49/731/185-1238, Fax: 185-1304, wirtschaft@alb-donau-kreis.de, www.tourismus.alb-donaukreis.de.

Februar / März 2010

Herbstwandern an der oberösterreichischen Donau

Gerade in Zeiten des zunehmenden Gesundheits- und Naturbewusstseins wird Wandern immer mehr zum Thema. Dabei kommt Weitwanderwegen eine bedeutende Rolle zu, da sie sich immer größer werdenden Zuspruchs erfreuen, wie zahlreiche europäische Anbieter bereits belegen. Der Leitwanderweg DONAUSTEIG soll die Donau auf der Strecke von insgesamt 450 km zwischen Passau und Grein begleiten. Beinahe durchgängig wird der Donausteig „doppelt“ – sprich nördlich und südlich der Donau – geführt. Ziel ist eine attraktive, wassernahe Streckenführung. Die Wege für diesen Leitwanderweg sind allesamt vorhanden, müssen jedoch teilweise neu bzw. erstmalig beschildert werden. Diese Arbeiten werden bis Jahresmitte abgeschlossen, die offizielle Eröffnung ist für Juli 2010 vorgesehen.

Aktuelle Infos unter: www.donausteig.at

NÖ neu erwandern

Die Niederösterreich-Werbung hat auf den stärker nachgefragten Wander-Tourismus reagiert und eine 60-seitige Broschüre – „Niederösterreich neu erwandern“ aufgelegt. Die NÖ-Touristiker haben die Touren farblich kategorisiert, unterscheiden zwischen Pilgerwandern, Berg-, Wander- und Familientouren. Egal, ob Most-, Wald- oder Weinviertel, die Wiener Alpen im weiten Land oder der Wienerwald - es finden sich Wege und Wegerln für jedes Alter. Ob auf „Hundertwassers Spuren“, „Mitten im tiefsten Wald“, ob im „Grand Canyon Österreichs“ oder unterwegs zu „Hochprozentigem“ - hinein ins Dirndltal des Mostviertels – oder zum „Pilgern auf der Via Sacra“. Informationen unter www.niederoesterreich.at/wandern

Oktober/November 09

Schwäbische Alb – Der Hauptwanderweg 1 nun offiziell mit Gütesiegel (1.178 Zeichen)

Der Hauptwanderweg 1 des Schwäbischen Albvereins ist der Fernwanderweg entlang des Nordrandes der Schwäbischen Alb und einer der schönsten Wanderwege in Deutschland überhaupt. Er besteht seit über 100 Jahren, ist stolze 365 Kilometer lang und führt von Donauwörth an der Wörnitz bis nach Tuttlingen im oberen Donautal. Dieser Wanderweg erhält nach einer intensiven Schönheitskur mit neuen Wegmarkierungen und überprüftem Streckenverlauf das begehrte Zertifikat „**Qualitätsweg Wanderbares Deutschland**“ des Deutschen Wanderverbandes. Letzterer hat den Wanderweg, der einheitlich mit einem roten Dreieck durchgehend und gut sichtbar markiert ist, auf Herz und Nieren nach festgesetzten Kriterien geprüft und nunmehr die Auszeichnung vorgenommen. In seiner Reihe „Natur-Heimat-Wandern“ hat der Schwäbische Albverein übrigens einen exzellenten Wanderführer „SCHWÄBISCHE ALB – Wanderungen auf dem Nordrand- und Südrandweg“ herausgebracht. Der Führer umfasst 344 Seiten, 265 Farbfotos, 44 Kartenausschnitte sowie 3 Übersichten und ist im Buchhandel oder über www.schwaebischer-albverein.de/laedle erhältlich.

Alle weiteren Informationen zur Schwäbischen Alb unter www.schwaebischealb.de

Donausteig 2010 (484 Zeichen)

An der oberösterreichischen Donau wird eifrig für die Eröffnung des Leitwanderweges Donausteig im kommenden Jahr gearbeitet.

Der Donausteig begleitet den Fluss zwischen Passau und Grein und wird beinahe durchgängig sowohl nördlich als auch südlich der Donau geführt. Der Weitwanderweg soll zum touristischen Aushängeschild der Regionen und in einem buchbaren Angebot vermarktet werden:

450 km Donausteig, 40 Donaurundrouten und 70 Donausteig-Wirte.

Informationen: WGD Donau Oberösterreich, Petra Riffert donau.riffert@oberoesterreich.at

August/September 09**Durch Donaubergland und Zollernalb**

Balingen/Sigmaringen/Tuttlingen. Bereits in den ersten Monaten nach der Auszeichnung des Donauberglandwegs und des Donau-Zollernalb-Wegs zu „Qualitätswanderwegen Wanderbares Deutschland“ durch den Deutschen Wanderverband konnten die beteiligten Landkreise eine große Nachfrage registrieren. Auf dem 214 Kilometer langen Rundweg können die schönsten Landschaften der Südwestalb in 14 Etappen von 11 bis 25 km Länge erwandert werden. Eine moderne Beschilderung, die sich an den höchsten Standards führender Wanderregionen orientiert, leitet zu den einzelnen Etappenorten und den Sehenswürdigkeiten am Weg.

Der Donausteig – einfach sagenhaft!

In Oberösterreich zählt der Donauroaum zu den attraktivsten Landschaften Österreichs, der nun durch einen grenzüberschreitenden Weitwanderweg erschlossen werden soll. Die einzigartige Naturlandschaft (das markante Donaugental zwischen Passau und Aschach, die zahlreichen Naturschutzgebiete, die Ebenen des Eferdinger und Linzer Beckens, des Machlandes und der sagenumwobene Strudengau) wird somit den Gästen näher gebracht und soll für die Region das zweite touristische Standbein, neben dem Donauradweg, werden. Im Juli 2010 wird der Donausteig von Passau über Linz bis Grein eröffnet. Der erste Prospekt ist bereits jetzt in einer Auflage von 1,1 Mio. Stück erschienen. 10 Personen haben die Chance, über ein Gewinnspiel die Eröffnung des Donausteiges im Juli 2010 mitzuerleben.

Juni/Juli 09

Der **Qualitätswanderweg „Donau-Zollernalb-Weg“** erstreckt sich über drei Landkreise (Tuttlingen, Zollernalbkreis, Sigmaringen) und ist der längste zertifizierte Rundwanderweg in Baden-Württemberg. In 14 Etappen von 11 bis 25 Kilometern Länge können die schönsten Landschaften der Südwestalb erwandert werden. Eine moderne Wanderbeschilderung, die sich an den höchsten Standards führender Wanderregionen orientiert, leitet die Wanderer zielsicher zu den einzelnen Etappenorten und Sehenswürdigkeiten am Weg.

Informationen: Die Broschüre **„Qualitätswandern im Donautal und auf der Südwestalb“** können Sie per e-mail an tourismus@lrasig.de oder telefonisch unter der Nr. +49/7571/102-5012 bestellen.

www.landratsamt-sigmaringen.de/tourismus

Der österreichische Jakobsweg (706 Zeichen)

Der österreichische Ableger auf dem weiten Weg nach Spanien führt von der Hainburger Pforte donauaufwärts durch Wien über Linz bis Feldkirch. Im Mostviertel folgt die Route der Donau, mal ganz nah am Strom, dann wieder ein kleines Stück landeinwärts, mitten durch Obstgartenlandschaften, die der Region ihren Namen gaben. Es ist zu vermuten, dass auch die mittelalterlichen Pilger bereits diesen Weg nahmen, besitzt doch Neustadt eine gotische Kirche, die dem heiligen Jakob geweiht ist. Hier startet auch der Themenweg „Der Weg ist das Ziel“.

Informationen bei: Mostviertel Tourismus, Adalbert-Stifter-Straße 4, A-3250 Wieselburg, Tel. +43/7416/52191, Fax: 53087, office@most4tel.com, www.mostviertel.info.

März/April 09**Von Donaueschingen bis Donauwörth – Wandern entlang der deutschen Donau**

Der Donauwanderweg beginnt, wo die Donau entspringt, in Donaueschingen im Schwarzwald. Das Teilstück bis Donauwörth steht Wanderern schon längere Zeit zur Verfügung, während das neue Teilstück von Donauwörth bis Passau dieses Jahr eröffnet werden soll: dieser Flussabschnitt bietet nicht nur mit der UNESCO-Weltkulturerbe- Stadt Regensburg einen touristischen Höhepunkt, auch Städte wie Donauwörth, Ingolstadt, Vohburg und Straubing, Deggendorf und Vilshofen und schließlich die alte Bischofsstadt Passau sind sehenswert.

Als Donaubegleiter begegnet der Wanderweg nicht nur altbekannten Straßen, wie der Romantischen Straße, die bei Donauwörth über die Donau führt, der Ferienstraße von den Alpen zur Ostsee, der Oberschwäbischen Barockstraße, der Hohenzollernstraße, der Schwäbischen Albstraße, der Via Raetica, der Via Danubia und der Straße der Kaiser und Könige, die bei Regensburg die Donau erreicht und nach Wien weiterführt, sondern er benutzt auch Wanderwege-Klassiker wie den HW2 (Südrandlinie) des Schwäbischen Albvereins, den Europäischen Fernwanderweg 8, neu zertifizierte Qualitätswege wie den Donaubergrlandweg und den Jurasteig, Jakobswege, den Baierweg, den Oberpfalzweg sowie verschiedene lokale und regionale Wanderrouten.

Infos und Unterkünfte: ARGE Deutsche Donau, Ottheinrichplatz A118, D-86633 Neuburg/Donau, Tel.: +49(0)8431 90 83 30, www.deutsche-donau.de

Donausteig Oberösterreich 2010

Der Donausteig Oberösterreich als neuer, österreichischer Leitwanderweg, wird 2010 eröffnet. Zurzeit sind Infotafeln und die Ausstattung der Rastplätze und die Einbindung Gastronomie in Vorbereitung: 520 Betriebe werden über die Bedürfnisse des „modernen“ Wandergastes (Zielgruppe: Tageswanderer, Etappen- und Weitwanderer) informiert und zur Mitarbeit eingeladen. Infos: www.donausteig.com

Genusswandern in Niederösterreich – österreichischer Jakobsweg

Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, kann entlang der niederösterreichischen Donauregion aus einer Reihe stimmungsvoller Wanderwege wählen. Wer nicht nur wandern, sondern gleichzeitig in sich gehen möchte, pilgert zwischen den Stiften Göttweig und Melk oder weiter in den Nibelungengau bis nach Ybbs, wo vor kurzem ein Teil des österreichischen Jakobsweges neu beschildert wurde: ein Naturerlebnis zum Krafttanken auf insgesamt 75 Kilometern.

Infos: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Zachar A-3620 Spitz an der Donau, Schlossgasse 3, Tel: +43/(0)2713/300 60-24 Fax: +43/(0)2713/30060-30, jutta.zachar@donau.com, www.donau.com



Information: A-1040 Wien, Floragasse 1, Tel. +43/1/23 00013-107,
e-mail: donau@austria.info, Internet: www.danube-river.org